

# Spruch

(J. W. Goethe), 1987

Meinem lieben Freunde, Kunstmaler Adolf Herbst zum 70. Geburtstag

**Meinrad Schütter (1910-2006)**

Herausgegeben von Robert Grossmann

**Fließend**

**Tenor 1**  
"Wa-rum willst du nicht mit Ge-walt un - ter die To - ren, die Neu -

**Tenor 2**  
"Wa-rum willst du nicht mit Ge-walt un -

**T. 1**  
- lin-ge schla - gen?" Wär' ich nicht in Eh-ren alt, wie wollt ich die

**T. 2**  
- ter die To-ren, die Neu - lin-ge schla - gen?" Wär' ich nicht in Eh-ren alt,

**T. 1**  
Ju - gend er-tra-gen! "Wa-rum, wa-rum willst du nicht mit Ge-walt

**T. 2**  
wie wollt' ich die Ju - gend er-tra-gen! Wa - rum, wa-rum

**T. 1**  
un-ter die To - ren die Neu - lin-ge schla - gen?"

**T. 2**  
willst du nicht mit Ge-walt un-ter die To - ren, die Neu - lin - ge

13

T. 1  
8  
Wär' ich, wär' ich nicht in Eh-ren alt, — wie wollt' ich, wie wollt' ich — die

T. 2  
8  
schla - gen?" Wär' ich nicht in Eh - ren alt, in — Eh-ren alt

16

T. 1  
8  
*mp*  
Ju - gend, wie wollt ich die Ju - gend er - tra - gen!

T. 2  
8  
*mp*  
in Eh - ren alt, wie wollt' ich, wie wollt' ich die Ju-gend er - tra - gen!